



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Rücksendefrist der einmaligen Ausnahmeregelung für Auswinterungen endet am 30.06.2012

Bonn, den 11.06.2012 – Die Rücksendefrist der einmaligen Ausnahmeregelung bei Abgabe und Erwerb von Konsumgetreide zu Saatzwecken aufgrund der enormen Auswinterung von Getreide im Winter 2011/2012 (<http://www.stv-bonn.de/auswinterung>) endet am 30.06.2012. Den von der Auswinterung betroffenen Landwirten wird dringend empfohlen, das Angebot zur Ausnahmeregelung innerhalb der Frist anzunehmen. Ansonsten werden Schadensersatzforderungen in Höhe der vollen Z-Lizenzgebühr geltend gemacht.

Die Abgabe und der Erwerb von Konsumgetreide zu Saatzwecken stellen gravierende Rechtsverstöße dar, die den Züchtern Anspruch auf Schadensersatz in Höhe der vollen Z-Lizenzgebühr gewähren. Getreidezüchter hatten im April 2012 auf die unverschuldete Notlage der Landwirte und den mangels Alternative erfolgten illegalen Einsatz von zugekauftem Konsumgetreide auf umgebrochenen Wintergetreideflächen reagiert und gemeinsam mit dem Deutschen Bauerverband e. V. (DBV) Landwirten ein einmaliges, bis zum 30.06.2012 befristete Angebot gemacht. Danach wird Landwirten, die das Angebot bis zum 30.06.2012 annehmen, nur ein Drittel der üblichen Schadensersatzforderung berechnet. Ein weiteres Drittel zahlen die Händler und das letzte Drittel tragen die Getreidezüchter selbst.

„Unser Angebot zur Drittelung der Schadensersatzforderung steht bis zum 30.06.2012. Wir empfehlen allen, dieses Angebot anzunehmen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt ansonsten die juristisch voll umfängliche Abwicklung der Rechtsverstöße“, sagt Dr. Carl Stephan Schäfer, Geschäftsführer des BDP.

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Christina Siepe
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, uamoroso@bdp-online.de
Mobil: 0172 2664573
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de